

„KUNST kommt und geht - KUNST verbindet“

in Berlin-Charlottenburg eine Ausstellung von Dorothea Stockmar

Start Herbst 2013

Geschäftsinhaber im Bleibtreukiez machen ihre Schaufenster kurz bis mittelfristig zu Zeitschaufenstern meiner Ausstellung.

Die Eröffnungsveranstaltung fand am 14. September 2013 bei **formidabel** *einfach schön leben* (www.formidabel-berlin.de) in der Niebuhrstraße statt. Acht Exponate, darunter sechs Metamorphosen, fanden dort eine herzliche Aufnahme. Platziert neben erlesenem Schmuck, Vasen, Schalen, Handtaschen und anderen Gebrauchsgegenständen zeigt Kunst das, was wir so oft vermissen: Alltagsauglichkeit. Insgesamt waren es 13 Ladeninhaber, die sich kurz bis mittelfristig an dieser Aktion beteiligten.

Was drei Ladeninhaber noch immer verbindet, sind klein- bis großformatige Bilder mit den Titeln wie „Übergang“, „Hut ab“ und „verbunden“.

Wo und wie Kunst angenommen wird, ist und bleibt ein spannendes Unterfangen, an dem Geschäfte und ihre Kunden selbst bestimmend Teil haben. Sie entscheiden, an welchem Nagel und wie lange die Kunst am Ende hängen bleibt.

Stand von März 2014

1. **Don Quijote**, Bleibtreustr. 41, Eingang Niebuhrstr.
2. **Klemkes Wein und Spezialitäten**, Momsen- Ecke Schlüterstr. 9
3. **SPUNTINO**, Schlüterstr. 33

1-2. **Don Quijote** (Restaurant) Bleibtreustr. 41, Eingang Niebuhrstr.



(1) Dorothea Stockmar „Übergang VI“, Ölfarbe auf Leinwand, 30x60cm, 2009



(2) Dorothea. Stockmar „Übergang V“, Ölfarbe, 38x54cm cm, 2012

3. Klemkes Wein und Spezialitäten, Momsen- Ecke Schlüterstr. 9



(3) Dorothea Stockmar „Hut ab“, handkolorierter Druck mit Passepartout, 40x30cm, 2010

4. SPUNTINO (Espresso-Spezialitäten + mehr), Schlüterstr. 33



(4) Dorothea. Stockmar „verbunden“, Installation, gerahmt, 65x45cm, 2011